

## Zusammenfassende Stellungnahme

### a) Die formulierten Ziele für das Jahr 2018 wurden wie folgt erreicht:

#### 1.1 Produkt 55210

zu Ziel 1:

Das Ergebnis 2018 beläuft sich auf 70%. Damit wurde der Planwert für die Zahl der Fälle, in denen die wasserrechtliche Erlaubnis für die Niederschlagswasserentsorgung innerhalb von 10 Arbeitstagen erteilt wird, erreicht.

zu Ziel 2:

Das Ergebnis 2018 für die Abarbeitung der eingegangenen Anträge auf Einleitung von behandeltem Abwasser aus Kleinkläranlagen beträgt 98%. Hier wurde der Planwert von 80% deutlich überschritten.

#### 1.2 Produkt 55211

zu Ziel 1:

Bei den Erlaubnissen für die Grundwasserförderung zum Zwecke der Feldberegnung wurde der Planwert von 70 % um 5 % überschritten.

zu Ziel 2:

Im Jahr 2018 wurden fünf Biogasanlagen in Zusammenarbeit mit dem Fachdienst Immissionsschutz überprüft. Wegen der elternzeitbedingten Abwesenheit einer Sachbearbeiterin bzw. in der Einarbeitungsphase einer neu eingestellten Sachbearbeiterin war die Zielerreichung nicht möglich.

#### 1.3 Produkt 55212

zu Ziel 1:

Die Aufgaben zur Umsetzung von Maßnahmen für die Ziele der EU-Wasserrahmenrichtlinie waren auch im Jahr 2018 ein Schwerpunktthema im Fachdienst Wasserwirtschaft. Die Sachbearbeiter/innen waren u. a. im Rahmen der Bauleitplanung (B-Plan Führseniederung – Führse II) an der Planung, Genehmigung und Umsetzung einer Renaturierungsmaßnahme am Führser Mühlbach wesentlich beteiligt. Im Flurbereinigungsverfahren „Warpe“ unter der Projektleitung des Amtes für Regionale Landesentwicklung Leine-Weser wurde u. a. an der Umsetzung zur Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit des Gewässerkörpers „Calle“ im Bereich der „Bünkemühle“ und der „Hohnhorster Mühle“ bis zur Schlussabnahme mitgearbeitet.

zu Ziel 2:

Der Planwert wurde erreicht. Unter den genannten Voraussetzungen konnten 70 % der Anträge auf Genehmigung von Anlagen in/an Gewässern innerhalb von 10 Arbeitstagen abschließend bearbeitet werden.

#### 1.4 Produkt 55213

zu Ziel 1:

Das gesetzliche Überschwemmungsgebiet konnte im vergangenen Jahr noch nicht aufgehoben werden. Die Aufhebung soll aber im laufenden Jahr 2019 realisiert werden.

zu Ziel 2:

Die gesetzlichen Überschwemmungsgebiete wurden kontrolliert. Bei Verstößen wurden vereinzelt ordnungsbehördliche Verfahren und Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet.

**b) Weitere Arbeitsschwerpunkte im Laufe des Haushaltsjahres:**

- Die Verfahren im Zusammenhang mit der Nassauskiesung bewegen sich wegen der guten Konjunktur und der knappen Rohstoffsituation auf hohem Niveau.
- Der trockene heiße Sommer führte zu höherem Arbeitsaufwand im Zusammenhang mit Verfahren zum Thema Feldberegnung.
- Der Fachdienst Wasserwirtschaft ist darüber hinaus vermehrt eingebunden hinsichtlich der Folgen der Grundwasserbelastung durch hohe Nitratwerte und durch Abbauprodukte von Pflanzenschutzmitteln.
- Weiter konnten infolge der besseren Besetzungssituation auf den Stellen der Ingenieure im Jahr 2018 Rückstände aufgearbeitet bzw. reduziert werden.

**c) Die Kennzahlen entwickelten sich**

- wie in der Planung vorgesehen  
 abweichend von der Planung

**Begründung:**

**2.1 Produkt 55210:**

Die Kennzahlen haben sich im Wesentlichen entsprechend der Planung entwickelt. Jedoch wurden die Akten „Genehmigungen von Indirekteinleitungen“ intensiv aufgearbeitet. Diverse Akten konnten abgeschlossen werden, z. B. wenn Anlagen nicht mehr betrieben werden oder bei Betriebsaufgabe von Gewerbetreibenden. Daher hat sich hier die Zahl der Bestandsfälle erheblich verringert.

**2.2 Produkt 55211:**

Die Kennzahlen für Genehmigungen im Wasserschutzgebiet, Wasserentnahmen sowie beim Bestand der Wasserschutzgebiete entwickelten sich entsprechend der Planung. Auch im Jahr 2018 war festzustellen, dass durch die Ausweisung von Baugebieten in Trinkwasserschutzgebieten mehr Anträge auf Genehmigungen für die Errichtung von Anlagen in Wasserschutzgebieten gestellt wurden. Die Zahl der AwSV- und JGS-Anlagen, Wärmepumpen und Biogasanlagen bewegte sich hinsichtlich der Kennzahlen etwas unter dem prognostizierten Niveau.

**2.3 Produkt 55212:**

Die Kennzahlen entwickelten sich im Wesentlichen entsprechend der Planung.

**2.4 Produkt 55213:**

Die Kennzahlen haben sich im Wesentlichen entsprechend der Planung entwickelt.

- Sie wichen nicht vom Vorjahr ab  
 Sie wichen vom Vorjahr ab

**Begründung:**

### 3.1 Produkt 55210:

#### Ziel 1:

Bei dem Ziel zur Erteilung von wasserrechtlichen Erlaubnissen für die Einleitung von Abwasser aus der Niederschlagswasserentsorgung war der Erfüllungsgrad wegen anderer vorrangig zu erledigender Aufgaben niedriger. Der Planwert wurde aber erreicht.

#### Weitere Kennzahlen:

Hier geht die Zahl der aktiv genutzten Kleinkläranlagen zurück. Zur Anzahl der Indirekteinleitungen“ wird auf die Ausführungen zu Ziffer 2.2 verwiesen.

### 3.2 Produkt 55211:

#### Ziel 2

Im Jahr 2018 konnte die Überprüfung von 5 Biogasanlagen durchgeführt werden. Nach Rückkehr aus der Elternzeit einer Sachbearbeiterin und Einarbeitung einer weiteren Sachbearbeiterin verbunden mit der Neugliederung des Sachgebietes kann im Jahr 2019 damit gerechnet werden, dass der Planwert erreicht wird.

#### weitere Kennzahlen:

Im Jahr 2018 wurde intensiv mit den Planungen und Abstimmungsgesprächen für die Neufestsetzung des Wasserschutzgebietes Stolzenau begonnen. Aus diesem Grunde wurde die Zahl auf 9 erhöht.

Infolge der Neuausweisungen von Baugebieten in Wasserschutzgebieten (WSG) waren mehr Genehmigungen für die Errichtung von baulichen Anlagen in WSG zu erteilen. Entsprechend des bereits seit mehreren Jahren anhaltenden Trends und aufgrund der extrem trockenen Witterung wurden im letzten Jahr mehr Anträge für wasserrechtliche Erlaubnisse zur Entnahme von Grundwasser für die Feldberegnung gestellt.

Die Erfassung der aktiven und inaktiven AwSV-Anlagen (ehemals VAWS-Anlagen) ist in den letzten Jahren mehrfach geändert worden. Aus diesem Grunde gibt es eine Abweichung zu dem Ergebnis 2017. Das Ergebnis 2018 muss in Relation zu dem Ergebnis aus 2016 aus und den vorangegangenen Jahren betrachtet werden.

### 3.3 Produkte 55212 und 55213:

Es haben sich keine nennenswerten Veränderungen im Vergleich zu den Vorjahreszahlen ergeben. Im Produkt 55213 wurde ein Ziel neu aufgenommen.

## d) **Erträge und Aufwendungen**

- Die geplanten Erträge konnten nicht erzielt werden  
 Die geplanten Erträge wurden überschritten

### **Begründung:**

- 4.1 Erhebliche Abweichungen (mehr als 25% und mehr als 1.000,00 €) hinsichtlich der im Haushalt 2018 geplanten Erträge ergaben sich wie folgt:

#### 4.1.1 Produkt 55210:

Beim Konto 348700 (Kostenerstattungen und Umlagen) handelt es sich um eine Vorhalteposition für Ersatzvornahmen. Das Konto korrespondiert mit dem Aufwandskonto 442900 (sonstige ordentliche Aufwendungen).

#### 4.1.2 Produkt 55211:

Beim Konto 331100 – Verwaltungsgebühren (öffentlich-rechtliche Entgelte) sind die Erträge hinter den Planungen zurück geblieben, weil ein Erlaubnisverfahren, mit dem ein höherer Ertrag verbunden wäre, nicht abgeschlossen werden konnte.

Das Konto 356100 – Bußgelder (sonstige ordentliche Erträge) ist nicht konkret beplanbar. Nachdem im Haushaltsjahr 2017 aufgrund mehrerer erheblicher Verstöße gegen wasserrechtliche Erlaubnisse in Ordnungswidrigkeitenverfahren hohe Bußgelder verhängt worden sind, waren im Jahr 2018 weniger Verfahren zu verzeichnen, die aufgrund der geringeren Bedeutung des Verstoßes auch nicht mit entsprechend hohen Bußgeldern zu ahnden waren.

#### 4.1.3 Produkt 55212:

Auf dem Konto 331100 – Verwaltungsgebühren (öffentlich-rechtliche Entgelte) wurde der Ansatz 2018 wesentlich überschritten, weil sich bei Planfeststellungsverfahren für die Grundwasserfreilegung im Zuge des Abbaus von Sand und Kies in 2018 die Prioritäten verschoben haben, so dass in dem Jahr ein Verfahren mit einem hohen Gebührenertrag abgeschlossen wurde, eines mit einem weniger hohen Gebührenertrag hingegen erst 2019 beendet wurde. Weiter waren Zulassungen zum vorzeitigen Beginn zu erteilen. Die Bewirtschaftung des Kontos 356100 – Bußgelder (sonstige ordentliche Erträge) ist nicht konkret planbar. Im Jahr 2018 wurden höhere Bußgelder als geplant festgesetzt.

#### 4.1.4 Produkt 55213:

Die Bewirtschaftung des Kontos 356100 – Bußgelder (sonstige ordentliche Erträge) ist nicht konkret planbar.



Die Planansätze bei den Aufwandskonten wurden überschritten



Die Planansätze bei den Aufwandskonten wurden unterschritten

### **Begründung:**

4.2 Erhebliche Abweichungen (mehr als 25% und mehr als 1.000,00 €) hinsichtlich der im Haushalt geplanten Aufwendungen ergaben sich wie folgt:

#### 4.2.1 Produkt 55210:

Abschreibungen auf Forderungen – Konto 472110 – waren nur in geringem Umfang erforderlich. Beim Konto 442900 (Sonstige ordentliche Aufwendungen) handelt es sich um eine Vorhalteposition für Ersatzvornahmen. Das Konto korrespondiert mit dem Ertragskonto 348700. Aufwendungen für Ersatzvornahmen und entsprechende Erstattungsforderungen waren im Haushaltsjahr 2018 nicht erforderlich.

#### 4.2.2 Produkt 55211:

Beim Konto 442900 (Sonstige ordentliche Aufwendungen) handelt es sich um eine Vorhalteposition für Ersatzvornahmen. Das Konto korrespondiert mit dem Ertragskonto 348700. Aufwendungen für Ersatzvornahmen und entsprechende Erstattungsforderungen waren im Haushaltsjahr 2018 nicht erforderlich. Weiter waren weniger Geschäftsaufwendungen - Konto 443100 - als geplant zu leisten. Auf dem Konto 472110 (Abschreibungen auf Forderungen) waren Abschreibungen nur in geringem Umfang vorzunehmen.

#### 4.2.3 Produkt 55212:

Auf dem Konto 472110 (Abschreibungen auf Forderungen) sind keine Buchungen erfolgt, weil keine Abschreibungen vorzunehmen waren.

#### 4.2.4 Produkt 55213:

Auf dem Konto 472110 (Abschreibungen auf Forderungen) sind keine Buchungen erfolgt, weil keine Abschreibungen vorzunehmen waren.

Beim Konto 442900 (Sonstige ordentliche Aufwendungen) handelt es sich um eine Vorhalteposition für Ersatzvornahmen. Das Konto korrespondiert mit dem Ertragskonto 348700. Es waren weder Aufwendungen noch Erstattungsforderungen erforderlich. Weiter waren weniger Geschäftsaufwendungen - Konto 443100 - als geplant zu leisten.

#### e) **Sofern Investitionen vorhanden sind:**

Investitionsmaßnahmen wurden im Haushaltsjahr 2018 in keinem Produkt vorgenommen.